

Demnächst erscheint in unserer Kollektion „Kulturträger“:

Ⓩ

Immanuel Kant

und seine Philosophie

von

Dr. Joh. Riehl.

Preis M. 1.— ord., M. —.75 no.,
M. —.65 bar. Partie 11/10.

Zur Einführung: 1 Exempl. u. Partie 7/6 mit 50%.

Aus dem Inhalt: Kants Leben — Intimes über den Königsberger Denker — Kant als Lehrer und Erzieher — Kants Schriften — Kants Erkenntnislehre und Metaphysik — Der kategorische Imperativ — Staat und Gesellschaft.

Das Buch ist ebenso wissenschaftlich-gründlich wie populär-anregend geschrieben. Für den durchschnittlichen Gebildeten wohl die beste Gelegenheit, sich rasch und gut über Kant und seine Philosophie, von der wohl jeder Gebildete etwas wissen muß, zu orientieren. In diesem Sinne empfohlen, wird das preiswerte Buch andauernd viele Käufer finden. Auch im Schaufenster wird es sich sehr gut präsentieren, da ein vorzüglich gezeichneter Charakterkopf den Umschlag ziert. — Verlangzetteln anbei!

Berlin NW. 87, den 16. Juni 1907

Hermann Seemann Nachfolger

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ Im Juli wird der

Zoologische Anzeiger

begründet von

J. Victor Carus

herausgegeben von

Prof. Eugen Korschelt
in Marburg

Zugleich Organ der
Deutschen Zoologischen Gesellschaft

seinen XXXII. Band beginnen.

Preis 30 M. für den Band. Gr. 8°.

Die Zusendung der ersten Nummer erfolgt, sofern keine andere Angabe gemacht wird, in der bisherigen Anzahl unter Nachnahme des Betrages für den ganzen Band. Änderungen bitte ich mir umgehend mitzuteilen.

Die unter dem Titel:

Bibliographia Zoologica

gesondert erscheinende „Literatur“, die dem „Zoologischen Anzeiger“ unberechnet beigegeben wird, wird entgegen der bisherigen Erscheinungsweise

einen neuen Band

nicht mehr gleichzeitig mit dem „Zoologischen Anzeiger“ sondern erst dann beginnen, wenn die für den laufenden Band festgesetzte Anzahl von 30 Bogen erreicht ist.

Ich bitte, auf den Fortsetzungslisten der Bibl. zool. davon Notiz zu nehmen.

Der Preis bleibt wie bisher M. 12.— für den Band.

Nr. 1 des XXXII. Bandes des „Zoologischen Anzeigers“ liefere ich auch als

Probenummer

unberechnet. Ich bitte, davon nach Bedarf zu verlangen und sie nicht allein den Zoologen vom Fach zuzusenden, sondern auch allen denen, die durch Beruf oder aus Neigung der Zoologie nahe stehen, ferner auch zoologischen Instituten, Anstalten, Stationen, Bibliotheken und Handlungen, die bisher noch nicht Abnehmer des „Anzeigers“ und der „Bibliographia“ waren.

Für Bestellungen bitte ich, sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Leipzig, im Juni 1907.

Wilhelm Engelmann.